

Protokoll

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am Donnerstag, 13.06.2013, 16:00 Uhr,
im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Iko Chmielewski (ab TOP 4.1.4)
	Peter Nieraad
Beigeordnete:	Hergen Eilers
	Georg Ralle
Beigeordneten-Stellvertreter:	Rudolf Böcker
	Heinz Peter Boyken
	Sebastian Schmidt
	Hannelore Schneider
Ratsmitglieder:	Alfred Müller
von der Verwaltung:	Marion Groß
	Rolf Heeren
	Dirk Heise
	Johann Taddigs

- Auszug Öffentlicher Teil -

Protokoll:

4 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 06.06.2013

4.1 Anträge an den Rat der Stadt Varel

**4.1.1 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kurverwaltung Dangast für das Wirtschaftsjahr 2011
Vorlage: 224/2013**

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast zum 31.12.2011 wird aufgrund des § 113 NGO und nach Maßgabe des § 30 Eigenbetriebsverordnung wie folgt festgestellt:

- a) in der Gesamtbilanz auf der
Aktiv- und Passivseite mit je 6.738.849,35 €

b) in der Gewinn- und Verlustrechnung	
auf der Aufwandsseite mit	2.551.478,68 €
auf der Ertragsseite mit	1.543.322,49 €
und einem Jahresverlust in Höhe von	1.008.156,19 €

Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 1.008.156,19 € wird dem Werkshaushalt des Eigenbetriebes aus dem Haushalt der Stadt Varel erstattet. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Einstimmiger Beschluss

4.1.2 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kurverwaltung Dangast für das Wirtschaftsjahr 2012 Vorlage: 215/2013

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast zum 31.12.2012 wird aufgrund des § 113 NGO und nach Maßgabe des § 30 Eigenbetriebsverordnung wie folgt festgestellt:

c) in der Gesamtbilanz auf der	
Aktiv- und Passivseite mit je	6.634.791,19 €
d) in der Gewinn- und Verlustrechnung	
auf der Aufwandsseite mit	2.667.759,69 €
auf der Ertragsseite mit	1.756.617,07 €
und einem Jahresverlust in Höhe von	911.142,62 €

Der Jahresverlust 2012 in Höhe von 911.142,62 wird dem Werkshaushalt des Eigenbetriebes aus dem Haushalt der Stadt Varel erstattet. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Einstimmiger Beschluss

4.1.3 Antrag des Kurvereins Dangast zur Erstellung eines Leitbildes für das Nordseebad Dangast Vorlage: 222/2013

Beschluss:

Der Rat der Stadt Varel entwirft für die touristische Entwicklung in Dangast ein Leitbild, bevor weitere einschneidende Entscheidungen zur Entwicklung des Nordseebades Dangast getroffen werden.

Mehrheitlicher Beschluss dagegen

4.1.4 Entwicklung des Nordseebades Dangast Vorlage: 223/2013

Beschluss:

Zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismusstandortes Dangast im Sinne des touristischen Gutachtens von Prof. Dr. Schmoll unter Zugrundelegung des sogenannten Taddigskonzeptes und einer damit einhergehenden avisierten Minderung des Zuschusses des Eigenbetriebes Dangast durch die Stadt Varel von mindestens 500.000 € auf einen Betrag von maximal jährlich 500.000 €, wird der Eigenbetrieb und die Verwaltung beauftragt, das folgendes Gesamtkonzept wie beschrieben umzusetzen:

Projekt 1 - Deicherhöhung

Beschreibung:

Der das Quellbad schützende sogenannte Sommerdeich wird im Sinne des Konzeptes Bröggelhoff ertüchtigt. Die Refinanzierung erfolgt aus Erlösen des Verkaufs unter Ziffer 3 und aus Förderungen im Zusammenhang der Erstellung einer Weltnaturpromenade.

Der Schutzdeich am Quellbad wird um ca. 1 Meter analog zum Alternativvorschlag Marusic´ erhöht. Diese Maßnahme zur nachhaltigen Sicherung des Quellbades mit einer statistischen Sicherheit für die nächsten 80 Jahre hat 1. Priorität.

Terminplanung:

- Umgehende Antragsstellung für die anteilige Förderung für die Weltnaturerbepromenade
- Beginn der Maßnahme in Abstimmung mit den beteiligten Behörden
- Terminplan sofort nach Zuschussbescheid (Winter 2013)
- Abschluss der Maßnahme vor der Saison 2014

Projekt 2 – Bündelung der Tourismuskfunktionen in einem Weltnaturerbeportal

Beschreibung:

Nach den grundlegenden betriebswirtschaftlichen Analysen des Ingenieurbüros Kapels ist eine Sanierung der bisherigen Kuranlage unwirtschaftlich. Aus diesem Grund wird der Eigenbetrieb beauftragt, die unter Variante IV zusammengefassten Maßnahmen (Schaffung eines Anbaus an das jetzt bestehende Meerwasserquellbad als touristisch werbewirksames Alleinstellungsmerkmal) umzusetzen.

- Die Funktionen
- Kurverwaltung
- Touristinfo

- Veranstaltungsplanung
- Gästebetreuung
- Kinderbetreuung
- Kassen
- Kurbeitragsabrechnung
- Sauna
- Wellness
- Gesundheitsangebote
- Zugang Dangast Quellbad
- Zugang Strand

werden daher in einem hochwassergeschützt zu bauenden Weltnaturerbeportal am Quellbad zusammengezogen. Anträge auf Förderung (Land Niedersachsen und Landkreis Friesland) sind durch den Eigenbetrieb bis zum 15.08. zu stellen. Es ist ein Ingenieurbüro für eine ansprechende Planung zu beauftragen. Die Ergebnisse sind dem Rat der Stadt Varel vorzulegen.

Terminplanung:

- Fertigstellung einer antragsfähigen Planung bis zum 15.08.2013
- Zuschussantrag bis zum 31.08.2013
- Baubeginn umgehend nach Vorliegen des Zuschussbescheides
- Abschluss der Bauhauptarbeiten bis zum Saisonanfang 2014
- Fertigstellung der Maßnahmen bis zum 31.12.2014

Projekt 3 – Schaffung von Planungsrecht

Beschreibung:

Die Stadt Varel überplant die Flächen unter Ziffer 4 unter folgenden Rahmenbedingungen:

- Charakter / Gestaltung des Ortes muss erhalten bleiben (freie Zugänglichkeit)
- Gebäudehöhen sind an die vorhandenen Strukturen in Dangast anzupassen
- Baudichte / Grundstücksauslastung ist ortsbildtypisch zu berücksichtigen
- Verkehrliche Erschließung ist einzubeziehen
- Ökologische Bauweise ist als Standard festzuschreiben
- Öffentliche Verweilflächen (Wasserinstallationen, Kunsträume) sind vorzuhalten

Mit der Gestaltung der Rahmenbedingungen ist ein Erlös von mind. 5.0 Mio € zu erzielen. Die Ausprägungen Kunst- und Kultur sowie die Steigerung der öffentlichen Nutzungsqualität ist einzuplanen. Die Veräußerung erfolgt unter den oben genannten Bedingungen.

Terminplanung:

Das Planungsverfahren ist umgehend einzuleiten.

*Projekt 4 – Verkauf nicht mehr benötigter Flächen des Eigenbetriebes***Beschreibung:**

Die Refinanzierung der o. g. Maßnahmen muss zwingend aus dem Bestand des Eigenbetriebes erfolgen, da seitens der Stadt Varel kein finanzieller Ausgleich möglich ist. Durch die Bündelung der Funktionen am Meerwasserquellbad und der Tatsache, dass in der Vergangenheit die Fläche der Sandkuhle touristisch nicht optimal genutzt wurde, sind diese Flächen für eine dangastspezifische Überplanung verfügbar. Die Fläche der Sandkuhle und die Fläche der jetzigen Kuranlage werden daher überplant und meistbietend veräußert. Der Eigenbetrieb wird beauftragt, hierzu ein geeignetes Verfahren vorzubereiten, welches die bisherigen Interessenten einbindet. Für die betroffenen Grundstücke ist ein unabhängiges Wertgutachten zu erstellen. Festzuhalten ist ausdrücklich, dass die Einnahmen ausschließlich der touristischen Weiterentwicklung im Sinne der Ziffern 1 und 2 zufließen.

Terminplanung:

Das Verkaufsverfahren ist umgehend einzuleiten.

*Projekt 5 – Begleitung der tourismusspezifischen Weiterentwicklung***Beschreibung:**

Die bisherigen Diskussionen um die Weiterentwicklung des Standortes Dangast haben gezeigt, dass Positionen nicht zu einer Konsenslösung zusammengeführt werden konnten, weil die Auffassungen sehr konträrer Natur sind. Der Gesamtprozess ist aber insgesamt nicht aufzuhalten und stellt für sich betrachtet eine Weiterentwicklung des bisher Erreichten dar. Die Erfahrungswerte des Prozesses sollen daher im Rahmen einer wissenschaftlichen Begleitung der unter Titel 1 – 4 genannten Projekte durch die Jadehochschule Wilhelmshaven die Entwicklung von Parametern für die folgenden Teilbereiche darstellen und Grundlage der Weiterentwicklung zukünftiger Prozesse sein:

- a) Entwicklung der Grundlagen zur Erstellung eines touristischen Leitbildes
- b) Entwicklung eines Konzeptes einer zukunftsfähigen Verkehrsführung in Dangast
- c) Entwicklung einer Marketingstrategie für einen Kunst- und gesundheitsorientierten Tourismus unter Berücksichtigung der drei Hauptmerkmale (Säulen) des Nordseebades Dangast:
 - Kunst, Kult und Kultur
 - Gesundheit (Nordseeklima und Dangaster Sole)
 - Weltnaturerbe

Terminplanung:

Umgehende Aufnahme von Gesprächen für die Umsetzung einer wissenschaftlichen Begleitung mit der Jadehochschule.

Mehrheitlicher Beschluss

Zur Beglaubigung:

gez. Gerd-Christian Wagner
Vorsitzender

gez. Marion Groß
Protokollführer/in